



Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 04. Februar 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0012

Neues Konzept der Citylogistik in der Fußgängerzone - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.1.2014 -

Basierend auf der Presse vom 21.1.2014 (Dezernent Franz: „Abhilfe schaffen letztlich nur Poller“) sehen wir es für notwendig an, dass die Stadt sich um das Thema Lieferverkehr in der Stadt zunehmend bemüht. Wir teilen die Auffassung des Dezernenten, dass das Problem der Befahrung außerhalb der Lieferzeiten ohne versenkbare Poller nicht zu lösen ist. Daher sind Maßnahmen zu ergreifen, die sowohl das Lieferverkehrsaufkommen nach Menge einschränken als auch sicherstellen, dass die Lieferzeiten nicht überschritten werden.

Gemäß dem EU-Forschungsprojekt „FIDEUS - Citylogistik neu gedacht“ sollten innovative Systeme als Ergänzung bzw. langfristiger Ersatz für den individuellen Lieferverkehr zum Einsatz kommen. Hierbei kämen Systeme wie das Elektroscotersystem (Microcarrier) in Hannover oder die Fahrradauslieferung in Hamburg in Betracht.

Im zweiten Schritt kann das System auf die gesamte Innenstadt ausgeweitet werden, um so die Abgas- und Lärmbelastung durch den Lieferverkehr nachhaltig zu reduzieren.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

ein Konzept zu erstellen, dass zum Ziel hat

- in einem ersten Schritt den individuellen Lieferverkehr in der Fußgängerzone langfristig zu ersetzen
- und im zweiten Schritt das neue umweltfreundliche System auf die gesamte Innenstadt auszuweiten.

Protokollnotiz Nr. 0016

Die Beratung und Beschlussfassung wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung des Ausschusses, am 25.03.2014, verschoben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2014

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2014

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister